

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 49. Ratssitzung vom 22. Mai 2019

1267. 2018/456

Weisung vom 28.11.2018:

Motion von Martin Luchsinger, Isabel Garcia und 1 Mitunterzeichnenden betreffend Umsetzung einer departementsübergreifenden Smart-City-Strategie, Bericht und Abschreibung, Konzept und Nachtragskredit 2019 für die Umsetzung

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Die Smart-City-Strategie (Beilage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Im Budget 2019 der Dienstabteilung Stadtentwicklung (1505) werden für die Lancierung und Umsetzung der Smart-City-Strategie folgende Nachtragskredite bewilligt:

Konzernkonto	Budget 2019 (bisher) in Fr.	Erhöhung in Fr.	Budget 2019 (neu) in Fr.
3010 00 000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 741 600	471 000	4 212 600
3050 00 000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	233 400	50 000	283 400
3052 00 000 AG-Beiträge an Pensionskassen	450 000	57 000	507 000
3102 00 000 Drucksachen, Publikationen	105 000	10 000	115 000
3118 00 000 Anschaffung Immaterielle Anlagen	20 000	50 000	70 000
3130 00 000 Dienstleistungen Dritter	1 362 000	355 000	1 717 000
3132 00 000 Honorare ext. Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	368 000	10 000	378 000
3160 00 000 Miete und Pacht Liegenschaften	40 000	40 000	80 000
3170 00 000 Reisekosten und Spesen	77 000	12 000	89 000
3632 00 408 Innovationskredit	–	300 000	300 000
3632 00 898 Übrige Betriebsbeiträge an Gemeinden	50 000	8 000	58 000

3638 00 898 Übrige Betriebsbeiträge an das Ausland	100 000	10 000	110 000
3910 00 000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	254 000	10 000	264 000
3920 00 000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Nebenkosten	716 900	22 000	738 900
Total Nachtragskredit		1 405 000	

3. Die Motion, GR Nr. 2016/166, von Martin Luchsinger und Isabel Garcia (GLP) und 1 Mitunterzeichnenden vom 18. Mai 2016 betreffend Umsetzung einer departementsübergreifenden Smart-City-Strategie wird als erledigt abgeschrieben.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Isabel Garcia (GLP)

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Rückweisungsantrag

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Rückweisungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Rückweisung des Antrags des Stadtrats mit folgendem Auftrag:

- Der Stadtrat wird aufgefordert, die SmartCity Aktivitäten an konkreten, messbaren Zielsetzungen zu orientieren.
- Dabei stehen verschiedene denkbare Zielsetzungen im Raum, welche als Anregung dienen sollen:
 - Ökologie: Auch die Verwaltung produziert CO₂ und belastet die Luftqualität (von der Energieproduktion, der Infrastrukturnutzung bis hin zum Arbeitsweg der Mitarbeitenden). Die Stadt kann sich Ziele setzen und eine Vorbildrolle zur Reduktion mittels SmartCity übernehmen.
 - Gesundheit: Die Stadt setzt sich zum Ziel, die Luftqualität in der Stadt Zürich zu verbessern (inkl. konkreter Werte von CO₂, Feinstaub etc.) unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit (ökonomisch, sozial, ökologisch).
 - Bevölkerungsentwicklung und Infrastruktur: Wie kann eine smarte Stadt die bestehende Infrastruktur so nutzen (Effizienzsteigerung), dass das Bevölkerungswachstum mit der bestehenden (oder leicht ausgebauten) Infrastruktur bewältigt werden kann. Man kann nicht davon ausgehen, dass die Infrastruktur im selben Tempo ausgebaut werden kann.

3 / 7

- Die Ziele sind so zu formulieren, dass den investierten finanziellen Mitteln ein nachhaltiger Gegenwert im Sinne von Ökonomie, Ökologie und sozialer Stabilität (lebenswerte Stadt für alle) gegenübergestellt wird.

Mehrheit: Isabel Garcia (GLP), Referentin; Präsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Vizepräsident Stefan Urech (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Simone Hofer Frei (GLP), Maya Kägi Götz (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Patrik Maillard (AL), Ursula Näf (SP), Mark Richli (SP)
Minderheit: Christian Huser (FDP), Referent
Abwesend: Yasmine Bourgeois (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 27 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. Die Smart-City-Strategie (Beilage) wird ablehnend zur Kenntnis genommen.

Mehrheit: Isabel Garcia (GLP), Referentin; Präsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Simone Hofer Frei (GLP), Christian Huser (FDP), Maya Kägi Götz (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Patrik Maillard (AL), Ursula Näf (SP), Mark Richli (SP)
Minderheit: Vizepräsident Stefan Urech (SVP), Referent; Roger Bartholdi (SVP)
Abwesend: Yasmine Bourgeois (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 40 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 2:

2. Im Budget 2019 der Dienstabteilung Stadtentwicklung (1505) werden für die Lancierung und Umsetzung der Smart-City-Strategie folgende Nachtragskredite bewilligt:

Konzernkonto	Budget 2019 (bisher) in Fr.	Erhöhung In Fr.	Budget 2019 (neu) in Fr.
3010 00 000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 741 600	471 000	4 212 600
3050 00 000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	233 400	50 000	283 400
3052 00 000 AG-Beiträge an Pensionskassen	450 000	57 000	507 000
3102 00 000 Drucksachen, Publikationen	105 000	10 000	115 000
3118 00 000 Anschaffung Immaterielle Anlagen	20 000	50 000	70 000
3130 00 000 Dienstleistungen Dritter	1 362 000	355 000	1 717 000
3132 00 000 Honorare ext. Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	368 000	10 000	378 000
3160 00 000 Miete und Pacht Liegenschaften	40 000	40 000	80 000
3170 00 000 Reisekosten und Spesen	77 000	12 000	89 000
3632 00 408 Innovationskredit	–	300 000 450 000	300 000 450 000
3632 00 898 Übrige Betriebsbeiträge an Gemeinden	50 000	8 000	58 000
3638 00 898 Übrige Betriebsbeiträge an das Ausland	100 000	10 000	110 000
3910 00 000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	254 000	10 000	264 000
3920 00 000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Nebenkos- ten	716 900	22 000	738 900
Total Nachtragskredit		1 405 000	

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Isabel Garcia (GLP), Referentin; Präsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Simone Hofer Frei (GLP), Maya Kägi Götz (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Ursula Näf (SP), Mark Richli (SP)

Minderheit: Vizepräsident Stefan Urech (SVP), Referent; Roger Bartholdi (SVP), Christian Huser (FDP)

Enthaltung: Patrik Maillard (AL)

Abwesend: Yasmine Bourgeois (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 49 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

5 / 7

Aufgrund des angenommenen Änderungsantrags wird das Total der Nachtragskredite (Erhöhung um Fr. 150 000.– auf Fr. 1 550 000.–) angepasst.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit:	Isabel Garcia (GLP), Referentin; Präsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Simone Hofer Frei (GLP), Maya Kägi Götz (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Patrik Maillard (AL), Ursula Näf (SP), Mark Richli (SP)
Minderheit:	Vizepräsident Stefan Urech (SVP), Referent; Roger Bartholdi (SVP)
Enthaltung:	Christian Huser (FDP)
Abwesend:	Yasmine Bourgeois (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 38 Stimmen (bei 1 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die bereinigte Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur bereinigten Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffer 2.

Mehrheit:	Isabel Garcia (GLP), Referentin; Präsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Simone Hofer Frei (GLP), Maya Kägi Götz (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Ursula Näf (SP), Mark Richli (SP)
Minderheit:	Patrik Maillard (AL), Referent; Vizepräsident Stefan Urech (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Christian Huser (FDP)
Abwesend:	Yasmine Bourgeois (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 49 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

6 / 7

- Zustimmung: Isabel Garcia (GLP), Referentin; Präsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Vizepräsident Stefan Urech (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Simone Hofer Frei (GLP), Christian Huser (FDP), Maya Kägi Götz (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Patrik Maillard (AL), Ursula Näf (SP), Mark Richli (SP)
- Abwesend: Yasmine Bourgeois (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 118 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Die Smart-City-Strategie (Beilage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Im Budget 2019 der Dienstabteilung Stadtentwicklung (1505) werden für die Lancierung und Umsetzung der Smart-City-Strategie folgende Nachtragskredite bewilligt:

Konzernkonto	Budget 2019 (bisher) in Fr.	Erhöhung in Fr.	Budget 2019 (neu) in Fr.
3010 00 000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 741 600	471 000	4 212 600
3050 00 000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	233 400	50 000	283 400
3052 00 000 AG-Beiträge an Pensionskassen	450 000	57 000	507 000
3102 00 000 Drucksachen, Publikationen	105 000	10 000	115 000
3118 00 000 Anschaffung Immaterielle Anlagen	20 000	50 000	70 000
3130 00 000 Dienstleistungen Dritter	1 362 000	355 000	1 717 000
3132 00 000 Honorare ext. Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	368 000	10 000	378 000
3160 00 000 Miete und Pacht Liegenschaften	40 000	40 000	80 000
3170 00 000 Reisekosten und Spesen	77 000	12 000	89 000
3632 00 408 Innovationskredit	–	450 000	450 000
3632 00 898 Übrige Betriebsbeiträge an Gemeinden	50 000	8 000	58 000
3638 00 898 Übrige Betriebsbeiträge an das Ausland	100 000	10 000	110 000
3910 00 000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	254 000	10 000	264 000

7 / 7

3920 00 000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Nebenkos- ten	716 900	22 000	738 900
Total Nachtragskredit		1 555 000	

3. Die Motion, GR Nr. 2016/166, von Martin Luchsinger und Isabel Garcia (GLP) und 1 Mitunterzeichnenden vom 18. Mai 2016 betreffend Umsetzung einer departementsübergreifenden Smart-City-Strategie wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 29. Mai 2019 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat